

„Reproduktive Rechte“

– Seminarankündigung für das WS 2024/2025 – 16./17. Januar 2025 an der Universität Mainz

Kinder zu bekommen, gleichwie auf welchem Wege, oder sich aus unterschiedlichen Gründen gegen sie zu entscheiden, gehört für viele Menschen zu den wesentlichen Lebensfragen. Im internationalen Recht hat sich in den vergangenen Jahrzehnten ein umfassendes Verständnis reproduktiver Rechte entwickelt. Wie ist in Deutschland die Kostenübernahme von Verhütungsmethoden geregelt? Warum ist der Schwangerschaftsabbruch zwar grundsätzlich für ungewollt schwangere Personen straffrei, jedoch hierzulande weiterhin als Tötungsdelikt im Strafgesetzbuch geregelt? Wie sah die Regelung zum Schwangerschaftsabbruch in der DDR aus? Wie sind reproduktive Rechte für Frauen mit Behinderungen abgesichert? Wie gestaltet sich der Zugang zur Samenspende für alleinstehende Frauen und gleichgeschlechtliche Paare? Welche Gründe gibt es für das in Deutschland geltende Verbot von Eizellenspende und Leihmutterschaft? Ziel des Blockseminars ist es, den rechtlichen Rahmen reproduktiver Rechte in Deutschland in den Blick zu nehmen und die gegenwärtigen rechtspolitischen Auseinandersetzungen zu diskutieren.

Sie können einen Seminarschein (Seminararbeit und Vortrag) oder einen Grundlagenschein erwerben. Eine Teilnahme ist auch möglich, wenn Sie keinen Leistungsnachweis erwerben möchten. Allerdings ist die Teilnehmerzahl auf 20 Personen begrenzt. Sollten sich mehr Interessierte finden, werden die Plätze in der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben. Personen, die einen Leistungsnachweis (insb. Seminarschein) erwerben möchten, werden bevorzugt.

Eigene Themenvorschläge zu den im Ankündigungstext aufgeworfenen oder weiteren Fragen zu reproduktiven Rechten sind willkommen.

Anmeldungen sind möglich unter lswapler@uni-mainz.de (Name, Fachsemester, Matrikelnummer und ggf. Themenvorschlag).

Eine **Vorbesprechung** wird am Donnerstag, den **11. Juli 2024** um **16.15 Uhr** im **RW 4 (00-235)** stattfinden (nähere Infos folgen nach der Anmeldung).

Wir freuen uns bereits sehr auf das Seminar mit Ihnen!

Prof. Dr. Friederike Wapler und Dr. Laura Anna Klein